

AKI erhält Siegel „Made in Germany“

Würzburg, im November 2018. Die AKI GmbH ist Experte für softwarebasiertes Druckmanagement und steht für Qualität, Kompetenz und kundenspezifische Lösungen. Kernprodukt ist die plattform- und herstellerunabhängige modular aufgebaute Lösung AKI PrinTaurus, die jetzt das Gütesiegel SOFTWARE MADE IN GERMANY führen darf.

Der Bundesverband IT-Mittelstand (BITMi e.V.) zeichnet mit dem Siegel Software aus Deutschland aus, die erstklassigen Service, Qualität und Zukunftsfähigkeit vereint. Made in Germany steht auch international für durchdachtes Design, begeisternde Innovationen und praxisbewährte Lösungen.

„Wir freuen uns, dass unsere Lösungen PrinTaurus und PrinTaurus SmartSpread entsprechend zertifiziert wurden und wir als deutsches Software-Unternehmen dieses Siegel führen dürfen“, so Martin Kellner, Geschäftsführer der AKI.

SOFTWARE MADE IN GERMANY ist eine Initiative des Bundesverbands IT-Mittelstand (BITMi e.V.). Der BITMi e.V. ist die Vertretung des IT-Mittelstands in Deutschland und der IT-Fachverband, der ausschließlich mittelständische Interessen vertritt.

Über AKI GmbH

Die [AKI GmbH](#) ist Experte und Software-Entwickler für Druckprozesse. Zum Produkt- und Dienstleistungsportfolio gehört Software-Entwicklung für alle Bereiche des Output-Managements wie das Verwalten von Drucksystemen, Druckverteilung, Druckaufbereitung, Formularwesen, Reportings und die Archivierung von Dokumenten.

Kernprodukt von AKI ist die plattform- und herstellerübergreifende, modular aufgebaute Lösung PrinTaurus. Sie sorgt für wirtschaftliches, komfortables und sicheres Drucken sowohl in großen als auch kleinen IT-Umgebungen auf unterschiedlichsten Plattformen.

AKI ist zertifizierter SAP- und Microsoft Gold-Partner; das Qualitätsmanagementsystem ist nach ISO 9001-2008 zertifiziert.

Hauptsitz des 1986 gegründeten Unternehmens ist Würzburg; weitere Entwicklungsstandorte sind in Dresden und Berlin.

Zu den Kunden aus Mittelstand, Behörden und Großunternehmen zählen unter anderem Airbus, B. Braun Melsungen, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Goodyear Dunlop Tires, KfW Kreditanstalt für Wiederaufbau, K+S, Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW, RheinEnergie AG, Stadtwerke Bielefeld, T-Systems und Volkswagen.

